

Polyporus (*Polyporus umbellatus*, Eichhase, *Grifola umbellata*, Zhu Ling)



Infoblatt / Kräuter

Herkunft:

- Gemäßigte Klimazonen Europas und Asiens

Geschichte:

Als traditionell natürliches Antibiotikum wird der Eichhase in der TCM vermutlich seit mehr als 1000 Jahren angewendet. Seine stark antibakterielle Wirkung bewährt sich bei der Wunddesinfektion ebenso wie zur allgemeinen Stärkung des Organismus. Die berühmte Gletschermumie Ötzi trug einen, mit dem Polyporus eng verwandten, Birkenporling bei sich – vermutlich, um gegen Infektionen geschützt zu sein. Auch als harntreibendes und den Lymphfluss regulierendes Mittel ist dieser Pilz bis heute bekannt.

Pharmakologische Eigenschaften:

Gut dokumentiert ist der diuretische Effekt dieser Inhaltsstoffe, insbesondere von Ergon (*Ergostate-traeon*), das als Aldosteron- Antagonist gilt und führt dadurch zu einer erhöhten Wasserausscheidung ohne erhöhte Kaliumausscheidung. Polyporus umbellatus zählt zudem zu den Phytotherapeutika der Traditionellen Chinesischen Medizin, die bei urogenitalen Infektionen eingesetzt werden. Eine starke hemmende Wirkung bei Chlamydien- Infektionen konnte bereits in in-vitro-Studien dokumentiert werden².

Weiters gibt es Hinweise auf therapeutische Effekte von Polyporus umbellatus bei Lebererkrankungen. Bei chronischer Hepatitis B verbessert eine Polyporus- Behandlung die Laborparameter nach 3 Monaten signifikant³. Eine Tierstudie konnte antikanzerogene Effekte dieses Heilpilzes bei Lebertumoren nachweisen⁴.

Ein weiterer Inhaltsstoff, das Acetosyringon scheint beim Haarwachstum eine wichtige Rolle zu spielen⁸, wobei der Mechanismus noch ungeklärt ist. In einer Tierstudie wurde Polyporus umbellatus als ein erfolgreicher Promoter von Haarwachstum getestet und als Wirksubstanz isoliert⁹.

Verwendung:

- Förderung der **Entwässerung und des Lymphflusses**
- **Nierenerkrankungen** (*Blasenentzündungen...*)
- **Lebererkrankungen** (*Hepatitis, Lebertumore...*)
- Regulierung des Blutdrucks
- Verbesserung des Haarwachstums und der Hautstruktur
- Unterstützung in der Krebsprävention und –Behandlung (*Leber, Lunge, Sarkome, Lymphome ...*)
- Modulation des Immunsystems

Besonderheit:

Nicht der Fruchtkörper dieses Pilzes wird in der Mykotherapie verwendet, sondern die dicht unter der Bodenoberfläche liegende, verflochtene Myzelmasse, das sogenannte Sklerotium. Hier sind seine Inhaltsstoffe in besonders hoher Konzentration enthalten.

Ausgewählte Studien:

- Yuan D, Mori J, Komatsu KI, Makino T, Kano Y: An anti-aldosteronic diuretic component (drain dampness) in *Polyporus sclerotium*. Biol Pharm Bull. 2004 Jun;27(6):867-70
- 2Li JJ, Tu YY, Tong JZ, Wang PT: Inhibitory activity of *Dianthus superbus* L. and 11 kinds of diuretic Traditional Chinese medicines for urogenital *Chlamydia trachomatis* in vitro. Zhongguo Zhong Yao Za Zhi. 2000 Oct;25(10):628-30.
- 3Xiong LL.:Therapeutic effect of combined therapy of *Salvia miltiorrhizae* and *Polyporus umbellatus* polysaccharide in the treatment of chronic hepatitis B. Zhongguo Zhong Xi Yi Jie He Za Zhi. 1993 Sep;13(9):533-5, 516-7.
- 4You JS, Hau DM, Chen KT, Huang HF: Combined effects of chuling (*Polyporus umbellatus*) extract and mitomycin C on experimental liver cancer. Am J Chin Med. 1994;22(1):19-28
- Inaoka Y, Shakuya A, Fukazawa H, Ishida H, Nukaya H, Tsuji K, Kuroda H, Okada M, Fukushima M, Kosuge T: Studies on active substances in herbs used for hair treatment. I. Effects of herb extracts on hair growth and isolation of an active substance from *Polyporus umbellatus* F. : Chem Pharm Bull (Tokyo). 1994 Mar;42(3):530-3.

Quelle und Infos: www.vitalpilze.de, www.orthotherapie.com

Sendung Konkret über Heilpilze: www.youtube.com/watch?v=BW3hu7oj62M